



IrON Eisenstadt

Multifunktionale Energienetze zur Versorgung von Stadtgebieten (Investigation of Renewable Options and Networks) in Eisenstadt

Das Projekt „IrON Eisenstadt“ (Kurzfassung für „Investigation of Renewable Options and Networks“) zielt auf eine intelligente Verknüpfung eines Industrie- und Gewerbegebietes in Eisenstadt ab. Im Rahmen dieses Smart City-Einstiegsprojekts werden in der burgenländischen Landeshauptstadt Szenarien entwickelt und analysiert, wie das bestehende Energie- und Mobilitätssystem im Hinblick auf seinen Energiebedarf und seine Energieverbrauchsstruktur intelligent optimiert und nachhaltiger ausgerichtet werden könnte. Dabei spielt auch eine energie- und verkehrsoptimierte Siedlungsentwicklung für Stadt(quartiere) eine wichtige Rolle. Innerhalb des Projekts entstehen Konzepte, die konkrete Werte und Benchmarks für Energieeffizienz und erneuerbare Energien in der Region und einzelne Detailgebiete beinhalten. Zusätzlich werden zielgruppenübergreifende Konzepte, Analysen und Vorschläge im Bereich Mobilität ausgearbeitet, um das Gewerbegebiet zu einem sogenannten TEC-HUB (Transport-Energy-Communication) weiterzuentwickeln.

Ausgangssituation

Das Untersuchungsgebiet des vorliegenden Projekts ist ein Stadtquartier von Eisenstadt, wobei ein besonderes Augenmerk auf den dortigen Gewerbepark gelegt wird. Dieses beinhaltet unter anderem das Technologiezentrum Eisenstadt, verschiedene Einzelhandels-Großmärkte, einen Industriebetrieb sowie diverse weitere gewerbliche Einrichtungen. Aufgrund seiner Lage und seiner Zusammensetzung bildet das Gewerbegebiet ein energetisches, verkehrs- sowie kommunikationstechnisches Zentrum der Stadt und damit einen idealen Verknüpfungs- beziehungsweise Ausgangspunkt für intelligente Maßnahmen in den Bereichen Transport (Mobilität), Energie und IKT, die flächendeckend in Richtung der umliegenden Stadt erweitert werden sollen. Durch diese energetische Vernetzung entsteht ein Smart City-Verbund, der neue Mobilitätskonzepte und neue Geschäftsmodelle für E-Mobilität umfasst.

Ziele & Ergebnisse

Im Rahmen des Smart City-Einstiegsprojekts „IrON Eisenstadt“ werden Szenarien und Methoden entwickelt und analysiert, um die Rolle des Gewerbegebiets als Technologiedrehscheibe der Stadt zu stärken. Dabei soll sowohl der Energiebedarf als auch die Energieverbrauchsstruktur des bestehenden Energie-, Mobilitäts- und Kommunikationssystems intelligent optimiert werden. Am Ende dieses Prozesses bildet ein Leitbild aktuelle Werte und Benchmarks für die Energieeffizienz, den Anteil erneuerbarer Energien und die Mobilitätssituation sowie Szenarien für wünschenswerte Zustände in diesen Bereichen ab. Weitere geplante Ergebnisse: Arbeits-, Zeit-, Kosten- und Finanzierungspläne zur anschließenden Umsetzung der beschriebenen Maßnahmen sowie systemübergreifende Konzepte zur Etablierung des Gewerbegebiets als Technologiedrehscheibe, eine Roadmap und Aktionspläne zur Umsetzung.

Innovation

Ein Alleinstellungsmerkmal des Projekts „IrON Eisenstadt“ ist die Miteinbeziehung eines Gewerbegebiets. Für das Untersuchungsgebiet werden ganzheitliche, Sektor übergreifende Szenarien entwickelt. In diesem Projekt werden außerdem das grundlegende wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Wissen (empirische Erfahrungen bestehen aktuell nur für Teilaspekte) sowie die notwendigen Fertigkeiten erarbeitet und kombiniert, um einen TEC-HUB für die Stadt entwickeln und umsetzen zu können.

Eckdaten

Unternehmen	Kontaktperson
Forschung Burgenland GmbH (Konsortialführung)	DI DI Gernot Steindl
4ward Energy Research GmbH	DI (FH) Alois Kraußler
TBH Ingenieur GmbH	DI (FH) Christoph Urschler
Bichler & Kolbe ZT-GmbH	DI Thomas Halbritter

Projektdaten - Sondierungsprojekt im 8. Call aus dem Jahr 2016	
Projektstart:	01.09.2017
Projektende geplant:	31.08.2018
Genehmigte Förderung:	€ 186.213,--
Genehmigte Projektgesamtkosten:	€ 247.957,--

Kontakte

Projektleitung

DI DI Gernot Steindl

Tel: +43(0)5/7705-5441

E-Mail: gernot.steindl@forschung-burgenland.at

Programm-Management Klima- und Energiefonds

Mag.^a Daniela Kain

Tel: +43(0)1 585 03 90-27

Mobil: +43(0)664 886 244 28

E-Mail: daniela.kain@klimafonds.gv.at

Website

www.smartcities.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen der Smart-Cities-Initiative durchgeführt.
Smart City Illustration © Michael Paukner